

Wort-Gottes-Feier • 15. So im JK, C

ERÖFFNUNG

Einzug

Eröffnungslied

Erfreue dich Himmel

GL 259, 1.-2. Str.

Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß - Hinführung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

L: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

Hinführung

Mit Gedanken aus dem Ps 148 haben wir uns musikalisch eingestimmt auf diesen GD. Er wird uns durch die ganze WGF begleiten. ‚Den gütigen Vater, den wollen wir loben‘ heißt es im Refrain – von der Güte und Barmherzigkeit Gottes handeln die Schrifttexte, die wir heute hören.

Christusrufe

L: So rufen wir zu Jesus Christus, der uns die Barmherzigkeit Gottes vorgelebt hat:

Herr Jesus Christus,

du bist nicht an den Menschen vorübergegangen, ohne sie zu beachten.

L/A: Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus,

du hast die Menschen nicht belehrt, sondern sie dazu ermutigt, selbst Antworten zu finden.

L/A: Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus,

du hast dich von den Menschen und ihrer Not berühren lassen.

L/A: Herr, erbarme dich unser.

Eröffnungsgebet

L: Lasst uns beten!

Gütiger Gott,

in deinem Sohn hast du uns dein Wort geschenkt.

Wir bitten dich,

gib uns Mut,

seinem Beispiel zu folgen,

die Not der Menschen zu erkennen

und ihnen zu helfen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,

unseren Herrn und Bruder.

A: Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

1. Lesung: Dtn 30,10-14

Antwortpsalm: Ps 19,8-15

Evangelium: Lk 10,25-37

L: Hören wir aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas. A: Ehre sei dir, o Herr.

Verkünden des Evangeliums

L: Evangelium, frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

Auslegung

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

L: Bekennen wir unseren Glauben.

Statt Schuldbekenntnis

Hilf, Herr meines Lebens GL 622,1.2.4. Str.

Friedenszeichen

L: Wir haben Gott um seine Hilfe für uns und unser Zusammenleben gebeten.

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens!

Kollekte

Lobpreis

*Wir preisen dich, Herr, unser Gott,
dass du ein Gott der Menschen bist,
dass du dich nicht scheust,
unser Gott zu heißen,
dass du uns kennst bei unserem Namen,
dass du die Welt in deinen Händen hältst.
Denn dazu hast du uns geschaffen
Und dazu in dieses Leben gerufen,
dass wir mit dir verbunden sind,
dein Menschevolk auf Erden.*

*Wir preisen dich, Schöpfer aller Dinge,
der du uns den Raum gabst
und die Zeit zu leben.*

*Wir preisen dich, Herr, unser Gott,
für unsere Gemeinschaft,
für alle Menschen, denen wir begegnen dürfen.*

Wir preisen dich, Herr, unser Gott,

für die ganze Schöpfung,
 für alle Werke deiner Hände,
 und für alles, was du getan hast
 in unserer Mitte,
 durch Jesus Christus,
 unseren Herrn und Bruder.
 Mit allen Lebenden
 und mit allen,
 die uns vorausgegangen sind im Glauben
 preisen wir deinen Namen
 und beugen uns vor dir und singen Dir unsere Lob: *Gloria*

Fürbitten

L: Lasst uns beten zu Gott, der in Jesus Christus den Menschen begegnet ist:

1. Für alle, die sich um ein Leben aus dem Glauben bemühen

Kurze Stille

Barmherziger Gott

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Für alle, die sich um Kranke und Strebende annehmen

Kurze Stille

Barmherziger Gott

A: Wir bitten dich...

3. Für alle, die in diesen Tagen unterwegs sind, besonders für P. Arno und seine Reisegruppe
 in Brasilien

Kurze Stille

Barmherziger Gott

A: Wir bitten dich...

4. Für alle, die auf ihrem letzten Wegstück angelangt sind

Kurze Stille

Barmherziger Gott

A: Wir bitten dich..

Abschluss und Überleitung zum Vaterunser

L: Alles, was uns am Herzen liegt – gesagt oder ungesagt -,
 wollen wir zusammenfassen in dem Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser

Lob- und Danklied

Erfreue dich Himmel

5.-6. Str.

Meditationstext

Ich habe eine gute Tat getan

Herz frohlocke!

Eine gute Tat habe ich getan.

Nun bin ich nicht mehr einsam.

Ein Mensch lebt,

Es lebt ein Mensch,

Dem die Augen sich feuchten,

Denkt er an mich.

Herz, frohlocke:

Es lebt ein Mensch!
Nicht mehr, nein, nicht mehr bin
ich einsam,
denn ich habe eine gute Tat getan,
Frohlocke, Herz!

Franz Werfel

ABSCHLUSS

Verlautbarungen
Persönliches Schusswort

Segensbitte

L: Bitten wir um den Segen Gottes.

*Ich lade euch ein, dazu aufzustehen! Wie es im Hochgebet heißt:
Wir stehen vor dir, um dir zu dienen.*

L: Der Herr segne uns mit seiner Güte,
sein Angesicht leuchte uns
und mache hell unsre Dunkelheit;
seine Liebe stärke uns
und mache uns zu Boten für sein Reich in dieser Zeit.
So segne uns Gott,
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

A: Amen.

L: Gehen wir und bringen wir den Frieden.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug

Nach Eva Plank, Buchkirchen 2007